Edelbach

Elmen,Edelbach-Schlucht

Angelegt: 2023-03-09 20:55:46	**Update:** 2023-10-14 09:16:28	**Druck:** 2026-10-30 03:10:16
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Reutte **Ort:** Elmen		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a4 IV	**Gesamtzeit:** 4h1
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 1min
Einstiegshöhe: 1400m	**Ausstiegshöhe:** 1010m	**Höhendifferenz:** 390m
Canyonstrecke: 1250m	**Höchste Abseilstelle:** 37m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.7 (3)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40m
Stirnlampe,

Charakteristik:
Der Edelbach ist ein karstiger, oft von Lawinen besuchter Abseil- und Wandercanyon, und wird hauptsächlich vom Stablsee und einer Höhle gespeist. Wassertechnisch muß man ein paar mal durch den Strahl, wo schon mal mit Nischen und Löchern zu rechnen ist. Die zwei großen Engstellen (Mitte und Schluß) sind zwingend und ohne Notausstieg. Es gibt nur wenig Rutschen und keine Sprünge. Lawinenholz und Felschaos muß man abklettern. Seiltechnisch war nur nachlassbarer Aufbau, und evtl. Seilgeländer nötig. Die Notausstiege sind alle steil und grasig. Lawinenreste liegen bis in den Hochsommer im Bach. Eine interessante Kombination von Höhle und Bach ist jetzt möglich. Der Abseilstand ist ca. 5m orographisch rechts unterhalb des Höhleneinganges. Die stets Wasserführende Höhle ist ca. 60m lang mit einem kleinen Wasserfall. (Hirabira (Stirnlampe) nicht vergessen)

Hydrologie:

Anfahrt:
Tirol-Lechtal-Elmen. In Elmen am Parkplatz zur Stablalm Parken.Im Lechtal bei Elmen von der Bundesstrasse abfahren und bis zum riesigen Parkplatz vor dem Wasserfall fahren.

Zustieg:
Dem steilen Wanderweg bis zur Stabalm hinauf und auf dem Fahrweg geradeaus zum Einstieg. Wer die Höhle begehen will, muß an dem Schotterfleck zu einer kleinen Tanne mit dem viereckigem Block absteigen (ca. 10-15m vor dem ersten Fall. Die Zweige bedecken den Haken.

Tour:
Pegel: Am ersten Standplatz darf das Edelbächlein links, nur schwach über die Felsnase spritzen. Hinweis: Wenn die erste Engstelle gerade noch geht, dann besser am nächsten Notausstieg raus. Die Seilgeländer zu den Abseilständen sind, wenn nötig selbst aufzubauen.

Rückweg:
Zurück zum Parkplatz in 200m

Koordinaten:
Canyon Start 47.3416 10.5637
Canyon Ende 47.3417 10.5485

Begehungen:

2026-10-18 | Kanyon Kerke | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wir haben keine Höhle gesehen. Scheint ein Canyoning Mythos zu sein. Sonst alles in Ordnung. Der Schlusswasserfall ist ein Highlight.

2026-06-19 | Moosi | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Haben den Einstieg über eine steile Wiese gewählt, würde aber vermutlich aber auch etwas weiter hoch und dann runter über den Schnee gehen. (Haben Canyon Start-Koordinaten angepasst, da diese nur ca. 1/4 der tatsächlichen Tour waren). Die Höhle oben haben wir nicht gefunden. Mittendrin dann spektakuläre dunkle Schneehöhle ca. 200 m, hier haben wir mit Körpersicherung gearbeitet. Wasserstand war durchaus sportlich, aber gut machbar.

2025-08-25 | Philipp | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👎 Nicht begangen
Waren uns unsicher mit dem Wasserstand, am ersten Stand konnte man nicht richtig erkennen ob das Wasser über eine Felsnase geht oder nicht

---

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22397

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/EdelbachCanyon.html

Erstbegehung: 18.09.1992 durch Catherine Caullier, Olivier Courtois